

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 33 (1915)
Heft: 14

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 14

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Soda. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Nationalbank. —
Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Soude. — Banque Nationale Suisse. — Titulaire de comptes de
chèques postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die fünf 3½ % Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen von
1894 Nrn. 119774—119778 sind identisch mit den 5 Obligationen des
3½ % Anleihe der Jura-Simplonbahn von 1894 Nrn. 119774—119778.
Sie werden gemäss Art. 854 O. R. für kraftlos erklärt. (W 15)

Bern, den 12. Januar 1915.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 34666 auf Luzerner Kantonalbank,
angegangen den 17. Juli 1908, Fr. 800, dem Waisenamt Ermensee ge-
hörend.

Gemäss Art. 870 des Z. G. B. wird hiemit der Inhaber der genannten
Obligation aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten
Amtsstelle vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt wird. (W 17)

Römerswil, den 16. Januar 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Leisibach.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 310 und im Luzerner Kan-
tonsblatt Nr. 50 vom Jahre 1913 zur Vorweisung aufgerufene Gült im
Betrage von Fr. 2100, angegangen den 2. Februar 1877, errichtet von
Gehr. Kaspar und Jakob-Leonz Schärer, in Buttwil (Kt. Aargau), haftend
auf Schlattmatte, nun Wald in der Gemeinde Müswangen, haltend zirka
4 Jucharten, laut Grundbuch der Gemeinde Müswangen 3¼ Jucharten.
Kapitalvorgang, weil im Jahre 1876 totgerufen, keiner, Würdigung vom
12. Februar 1877 Fr. 1800, wurde innerhalb der Frist von einem Jahre
von niemandem vorgewiesen und wird hiemit totgerufen und kraftlos er-
klärt. (W 16)

Römerswil, den 16. Januar 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Leisibach.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

(I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale)

Zürich — Zurich — Zurigo

Spezerei- und Merceriewaren, etc. — 1915. 15. Januar.
Die Firma Sam. Kilchherr in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni
1913, pag. 1133), Spezerei- und Merceriewaren, Schürzen, Hemden,
Wäsche und Arbeiterkleider, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen
Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Januar. Gesellschaft Gasautomat Fischer in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1177). In ihrer ausserordentlichen
Generalversammlung vom 7. Januar 1915 haben die Mitglieder die Auflösung
und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Aktiven und Passiven
sind übernommen worden von der Firma «Palmert & Co.» in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351). Die Firma «Gesell-
schaft Gasautomat Fischer» und damit die Unterschriften der Vorstands-
mitglieder: Cäsar Carl Denner-Meier, Abraham Egger (diese beiden seither
verstorben) und Paul Palmert werden daher nach durchgeführter Li-
quidation ammit gelöscht.

Agentur und Kommission. — 15. Januar. Die Firma Palmert
& Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351)
hat die Aktiven und Passiven der Firma «Gesellschaft Gasautomat Fischer»
in Zürich übernommen.

Maschinenbau, etc. — 15. Januar. Firma Gebrüder Sulzer
(Sulzer frères) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Juli 1913,
pag. 1373). Die Einzelprokura von Wilhelm Züblin, sowie die Kollektiv-
prokuren von Dr. Fritz Heerwagen, August Marfilus, Max Polster, Albert
Sigg, Georg Steiner und Carl Wichern sind erloschen.

Photodruck und Verlag. — 16. Januar. In der Firma Pleyer
& Stohl in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1914, pag. 1565)
ist die Prokura von Jetty Stohl-Kündiger erloschen.

Kolonial- und Merceriewaren, etc. — 16. Januar. Die
Firma Frau B. Greutert in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 10. No-
vember 1911, pag. 1873) verzeigt als Geschäftslokal: Pflanzschulstrass 77.

16. Januar. Die mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, bisher in
Rheineck (St. Gallen) eingetragene Genossenschaft unter der Firma Ver-
band schweizerischer Schweinezucht-Genossenschaften und Einzelzüchter
(S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, pag. 1814) hat ihren Vorstand
neu bestellt. Dadurch wird der Sitz nach Zürich verlegt. Die Statuten
der Genossenschaft datieren vom 28. Dezember 1911. Die Genossenschaft
bezweckt die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder, die Hebung der
Schweinezucht und -haltung und die Heranzucht eines bodenständigen

veredelten Landschweins. Mitglied der Genossenschaft kann jede Schweine-
zuchtgenossenschaft, jeder Einzelzüchter und jeder Schweinezuchtinter-
essent werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch
Aufnahmebeschluss der Abgeordnetenversammlung und der Austritt durch
schriftliche mindestens dreimonatige Kündigung auf Schluss des Kalender-
jahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters, womit
jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt. Der Jahres-
beitrag beträgt per Zuchtbuchter mindestens Fr. 1; Eberhaltungsgenos-
schaften zahlen pro Mitglied jährlich mindestens Fr. 1; Schweinezucht-
interessenten zahlen einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 2. Für die
Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-
schaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder
hierfür ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt.
Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der
Verbandsvorstand von neun Mitgliedern, der leitende Ausschuss, der Ge-
schäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die
Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vize-
präsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Aktuar-Stellvertreter
die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Professor
Hans Moos, von Schongau, in Zürich 6, Präsident; Verwalter Josef Bi-
sang, von Gettnau (Luzern), in Luzern, Vizepräsident; Jakob Weber, von
Zürich, in Feldbach-Hombrechtikon, Aktuar und Quästor; August Mühle-
bach, Direktor; von Degerfelden, in Arenenberg (Thurgau), Aktuar-Stell-
vertreter; Grossrat Josef Steiner, von Grosswangen, in Malers; Direktor
Paul Lichtenhahn, von Basel, in Schaffhausen; Alfons Steiner, von Rie-
den, in Kaltbrunn (St. Gallen); Moritz Hübscher, Bezirksstierarzt, von
und in Brugg, und Hermann Gräff, von Uitikon, in Rheineck. Geschäfts-
lokal: Sonneggstrasse 61, Zürich 6.

16. Januar. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von
Amteswegen gelöscht:

Zigarren, Tabak, etc. — Alfred Fuchs in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 303 vom 20. Dezember 1914, pag. 1937). Zigarren,
Tabak, Rauchentzunder, Spazierstöcke und Lederwaren.

Gasthof. — Arth. Peyer in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 32 vom
9. Februar 1909, pag. 213) Gasthofbetrieb.

Schifflistickerei. — Kollektivgesellschaft Schütz & Marquart
in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 70 vom 19. März 1913, pag. 491),
Gesellschafter Robert Schütz und Joseph Marquart, Schifflistickerei.

16. Januar. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft Heuried hat
sich mit Sitz in Zürich am 6. Januar 1915 eine Genossenschaft gebil-
det, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegen-
schaften und die Ausführung aller damit im Zusammenhang stehenden
Rechtsgeschäfte zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige, physische oder
juristische Person kann nach Erwerb mindestens eines Anteilscheines
von Fr. 300 auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der General-
versammlung in die Genossenschaft aufgenommen werden. Für das Aus-
scheiden der Genossenschafter sind die Art. 684/686 des O. R. massgebend.
Mit der Uebertragung der Anteilscheine gehen sämtliche Rechte auf den
Erwerber über; der ausscheidende Genossenschafter verliert jeden An-
spruch auf das Genossenschaftsvermögen. Geschäftsjahr ist das Kalender-
jahr. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Passivzinsen und Abschrei-
bungen erzielten Reingewinn werden jährlich mindestens 25 % einem
Reservefonds zugewiesen, bis derselbe 50 % des jeweiligen Stammkapitals
erreicht hat, der Rest wird als Dividende an die Genossenschafter ver-
teilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das
Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mit-
glieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1-3 (gegenwärtig 2) Mitglie-
dern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen. Besteht der Vorstand aus mehr als einer Person, so hat die
Generalversammlung die Anordnungen über die Führung der Unterschrift
zu treffen. Der Vorstand besteht aus Emil Greuter, von Zürich, in Zürich 3,
und Alfred Grass, von Nollingen (Baden), in Zürich 4. Dieselben führen
kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Ge-
schäftslokal: Centralstrasse 1, Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgodorf

Eisengiesserei und mechan. Werkstätte. — 1915. 14. Ja-
nuar. Die Firma H. Zollinger in Oberburg, Eisengiesserei und mechan. Werk-
stätte (S. H. A. B. Nr. 275 vom 1. Oktober 1896), erteilt Prokura an
Frau Rosa Müller-Zollinger, von Werder a. d. Havel bei Potsdam, in
Oberburg.

Bureau de Courtelary

13 janvier. La société anonyme «Knickerbocker Watch Co.» dont le
siège est à St-Imier (F. o. s. du c. du 22 septembre 1909, n^o 233),
a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 20 no-
vembre 1914; la liquidation sera opérée sous la raison Knickerbocker
Watch Co. en liquidation, par Charles Jacot, directeur, actuellement à
Tramelan, qui est autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

Hôtel. — 15 janvier. Sur la réquisition du bureau du registre
du commerce de Courtelary, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur
le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison Franz Birchler, à Cortébert, est Franz Birchler,
d'Einsiedeln, domicilié à Cortébert. Exploitation de l'Hôtel de l'Ours.

Bureau Frutigen

16. Januar. Die Firma Bendicht Dick, Hotel Helvetia in Frutigen
(S. H. A. B. Nr. 172 vom 7. Juli 1913, pag. 1250), ist infolge Wegzuges
des Inhabers von Amteswegen gelöscht worden.

Bureau Interlaken

Eisenwaren und Kohlen. — 15. Januar. Die Einzelfirma **Alfred Zwhalen-Diesslin**, Eisenwaren- und Kohlenhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, pag. 353), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy

Tapisseries et meubles. — 12. janvier. Charles Rovelli, originaire de Pezzolo (Tessin), et Simon Brientini, originaire de Lugano, tous deux domiciliés à Porrentruy, ont constitué, à Porrentruy, sous la raison sociale **Rovelli et Brientini**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1914. Charles Rovelli a seul la signature sociale. Tapissiers et marchands de meubles.

Vins et denrées coloniales. — 12. janvier. Le chef de la maison **Choffat-Humbert**, à St-Ursanne, est Edmond Choffat, originaire de St-Ursanne et y demeurant. Vins et denrées coloniales.

14. janvier. La société coopérative **Deutsche Landwirtschaftliche Genossenschaft Pruntrut und Umgebung**, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du e. du 28 décembre 1912, n° 324, page 2250), a, dans son assemblée générale du 8 octobre 1914, élu et composé son comité pour les années 1915 et 1916, comme suit: Frédéric Russer, d'Eriz, président; Abraham Gerber, de Langnau, vice-président; Gottfried Schori, de Rapperswil (Berne), secrétaire, caissier et gérant; les trois domiciliés à Porrentruy; Isidor Dobler, de Mumliswil; Ferdinand von Gunten, de Sigriswil; les deux à Porrentruy; Gottfried Balmer, de Muhleberg, à Miécourt; Léon Theubet, de et à Fahy, et Clément Brody, maire, de et à Chevnez, membres du comité.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Käsehändler. — 1915. 6. Januar. Die Firma **J. Balmer-Zihlmann**, Emmentaler-Käseexport, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1909, pag. 1315), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Malerei und Lackiererei. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Wwe. E. Heer** in Luzern ist Witwe Elise Heer, geb. Achermann, von Rorschach (St. Gallen), in Luzern. Wagen-, Bau- und Schriftenmalerei, Automobilackiererei. Friedenstrasse 7, beim Panorama.

Gasthaus, etc. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Ramseler** in Reiden ist Fritz Ramseler, von Signau (Bern), wohnhaft in Reiden. Betrieb des Gasthauses zur Sonne. Fuhrhalterei.

Restaurant. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Felder** in Entlebuch ist Wilhelm Felder, von und in Entlebuch. Restaurant Bahnhof.

8. Januar. **Käsergenossenschaft Ebnét**, mit Sitz in Ebnét, Gde. Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1973, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 16. April 1914 wurde an Stelle des zurückgetretenen Josef Felder als Präsident gewählt: Franz Josef Felder, von Schüpfheim, in Entlebuch.

Bäckerei und Spezereien. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Josef Buck**, in Kleinwangen, Gde. Hohenrain, ist Josef Gottfried Buck, von Hochdorf, in Kleinwangen, Gde. Hohenrain. Bäckerei und Spezereihandlung.

Sattlerei und Bettwaren. — 9. Januar. Die Firma **Franz Oberli**, Sattlerei und Bettwarenhandlung, in Hasle (S. H. A. B. Nr. 320 vom 27. November 1896, pag. 1317), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

9. Januar. Die **Käsergenossenschaft Holz**, mit Sitz in Doppleschwand (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, pag. 1197, und dortige Verweisung) wählte in ihrer Generalversammlung vom 16. April 1914 an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Franz Lustenberger, Alfred Vogel und Josef Portmann, als Präsident: Johann Duss; als Vizepräsident und Kassier: Johann Hofstetter, und als Aktuar: Johann Schumacher; alle von und in Doppleschwand.

Wirtschaft, Spezereien, etc. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Is. Rössli** in Entlebuch ist Isidor Rössli, von Schüpfheim, in Entlebuch. Wirtschaft zur Entlematt, Spezereihandlung und Brotverkauf.

12. Januar. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Mehlsecken-Langnau**, mit Sitz in Mehlsecken, Gde. Langnau (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 1998), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Februar 1909 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Tuch und Spezereien. — 12. Januar. Die Firma **Frau Winiker**, Tuch- und Spezereihandlung, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 9. Januar 1886, pag. 10), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Leo Winiker** in Triengen ist Leo Winiker, von und in Triengen. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Winiker» auf 28. Oktober 1914 übernommen. Tuch- und Spezereihandlung.

Käsererei und Sägerei. — 12. Januar. Inhaber der Firma **J. J. Wicki-Wüest** in Rain ist Johann Josef Wicki, von Entlebuch, in Rain. Käsererei und Sägerei. Gundolingen.

13. Januar. **Wehrli A. G. Papeterie Wega**, Zweigniederlassung in Luzern der «Wehrli A. G.» in Kilchberg b. Z. (S. H. A. B. Nr. 240 vom 49. September 1910, pag. 1642, und dortige Verweisung). Die Unterschrift des technischen Direktors Bruno Wehrli ist erloschen.

14. Januar. Die Firma **Teppichwaren-Fabrik Büron**, Aktiengesellschaft in Büron (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, pag. 1222, und dortige Verweisung) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1915. 16. Januar. In der Genossenschaft **Metzgermeister-Verband des Kantons Nidwalden** mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1911, pag. 1843) ist der Präsident Josef Amstad infolge Todes ersetzt worden durch Emil Brunner, von Heimberg (St. Gallen), in Beckenried.

Freiburg — Fribourg — Fréiburg**Bureau d'Estavayer-le-Lac**

Exploitation agricole. — 1915. 15. janvier. Le chef de la maison **Anna Tâche**, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 1^{er} janvier 1915, est, ensuite d'autorisation du mari, Anna Tâche, née Friedli, épouse de Louis, à Estavayer. Exploitation agricole.

Bureau Tafers

15. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse des I. Friedensgerichtskreises Pfaffeyen** in Pfaffeyen (S. H. A. B. vom 8. September 1911) hat in der Generalversammlung vom 18. Dezember 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Bestimmungen getroffen: Unter der Firma **Spar- und Leihkasse Pfaffeyen** bildet sich mit

Sitz in Pfaffeyen eine Aktiengesellschaft, die den Zweck hat, Ersparnisse und andere Gelder zur Beförderung von Fleisch und Sparsamkeit gegen Verzinsung entgegenzunehmen und durch Darlehen Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Industrie zu unterstützen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30.000, eingeteilt in 300 Aktien zu Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen, sie sind unteilbar, jedoch übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die «Freiburger Nachrichten» und durch eingeschriebene Anzeige an die Aktionäre. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsident oder der Vizepräsident und der Schreiber durch Kollektivzeichnung aus. Präsident ist Johann Mülhäuser, in Pfaffeyen; Vizepräsident: Jost Piller, Grossrat in Oberschrot; Schreiber ist Joseph Hayoz, in Pfaffeyen. Geschäftlokal: Im Dorf Pfaffeyen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn**

Baumaterialien, Kohlen, etc. — 1915. 13. Januar. Unter der Firma **Alphons Glutz-Blotzheim A.-G.** (Alphonse Glutz-Blotzheim S. A.) hat sich mit Sitz in Solothurn eine Aktiengesellschaft gegründet, welche bezweckt, das von der Einzelfirma Alphons Glutz-Blotzheim in Solothurn seit 1. März 1879 betriebene Geschäft, als Baumaterialien-, Holz- und Kohlenhandlung, Zementröhrenfabrikation, etc., weiter zu betreiben. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma. Die Statuten sind am 6. Januar 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500.000 und ist in 100 Aktien zu je Fr. 5000 eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit es gesetzlich erforderlich ist, durch Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt. Vertreter der Aktiengesellschaft sind: 1) Alphons Glutz-Blotzheim, von und in Solothurn, mit Einzelzeichnung; 2) Viktor Glutz-Blotzheim und Karl Glutz-Blotzheim, von und in Solothurn, mit kollektiver Zeichnung unter sich oder mit einem der Prokuristen; 3) Viktor Stampfli, von und in Solothurn, und Pius Schaupp, von Vegelles-La Mothe, in Solothurn, als Prokuristen, mit Kollektivzeichnung unter sich oder mit Viktor, resp. Karl Glutz-Blotzheim.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 13. Januar. Unter der Firma **Elektra Farnsburg** besticht mit dem Sitz in Sissach eine Genossenschaft, bestehend aus den Elektra-Genossenschaften Sissach-Gelterkinden, Itingen, Zunzgen, Tenningen, Diepflingen-Thürnen, Böckten, Rünenberg, Tecknau, Rickenbach und Maisprach, mit dem Zwecke, elektrische Energie ab Augst-Whyllen oder ab einem andern Wasserwerk zu beziehen. Die Statuten sind am 21. September 1914 festgestellt worden. Für den spätern Anschluss weiterer Elektra-Genossenschaften setzt der Genossenschaftsrat je nach dem finanziellen Stand der Genossenschaft nachgütig die Bedingungen der Aufnahme fest. Der Austritt aus der Genossenschaft ist vor Ablauf der bestehenden Kraftlieferungsverträge nicht möglich, ausser im Falle der Ausschliessung einer Genossenschaft durch den Genossenschaftsrat. Eine ausgeschlossene Genossenschaft hat das Recht, innert Monatsfrist an die nächste ordentliche Generalversammlung zu rekurrieren. Sie verliert alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen und haftet eventuell im Verhältnis ihres Kraftbezuges für ein allfälliges Defizit. Die Einzahlungen der Genossenschaften werden vom Genossenschaftsrat festgesetzt und werden verwendet zur Bezahlung der Strommiete, zur Verzinsung und Amortisation der Leitungsnetze und Instrumente, zur Aeuferung eines Reserve- und Bauenerneuerungsfonds mit mindestens Fr. 6 pro PS. und Jahr, zur Begleichung der Kosten der Materialien und Werkzeuge, zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zu Amortisationen und weitem Abschreibungen, sowie zur Verbesserung von Leitungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dieses nicht aus, so haftet jedes Mitglied der Genossenschaft gegenüber im Verhältnis seines Kraftbezuges mit Fr. 150 pro Pferdskraft. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Baselbieter» und in der «Volksstimme» in Sissach, sowie im «Landschäftler» und in der «Basellandschaftlichen Zeitung» in Liestal. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Genossenschaftsrat; 3) der aus 7 Mitgliedern bestehende Ausschuss; 4) die Rechnungsprüfungskommission, und 5) der Betriebsleiter oder Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident des Genossenschaftsrates oder der Präsident des Ausschusses in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Verwalter. Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Arnold Anliker, von Gondiswil, in Itingen, Präsident; Jakob Schäublin, von und in Gelterkinden, Vizepräsident; Karl Wirz, von und in Sissach, der zugleich Präsident des Genossenschaftsrates ist; Adolf Grieder, von und in Rünenberg; Jules Perrin, von Noiraigues, in Maisprach; Fritz Spieser, von und in Sissach, und Hans Sozin-Pümpin, von Arisdorf, in Gelterkinden. Aktuar und Verwalter ist Jakob Bürgin, von Rothenfluh, in Gelterkinden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Hotel, etc. — 1915. 14. Januar. Die Firma **Adolf Huber**, Hotel-, Kurhaus- und Restaurationsbetrieb, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1914, pag. 954), ist infolge Verzichts und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1915. 15. Januar. Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Rehetobel** mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1912, pag. 23 und dortige Verweisung). Leonhard Rohner-Müllhaupt und Johannes Rohner, jgr., kommen als Mitglieder des Vorstandes in Wegfall. Es sind nun unterschreibsberechtigt: Karl Fässler, von Rehetobel, als Präsident; Ernst Bruderer, von Wolfhalden, als Aktuar, und Conrad Jäger, Sohn, von Urnäsch, als Kassier; alle drei in Rehetobel. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

Sattlerei, Polster- und Dekorationsgeschäft. — 15. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Schläpfer & Sohn**, Sattlerei und Tapezierergeschäft, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, pag. 46), hat sich zufolge Austrittes eines Gesellschafters aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Albert Schläpfer» in Herisau. Die bisherige Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Schläpfer** in Herisau ist Albert Schläpfer, von und in Herisau. Sattlerei, Polster- und Dekorationsgeschäft. Kasernenstrasse Nr. 70. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schläpfer & Sohn» in Herisau.

Glaseri und Einrahmungen. — 15. Januar. Die Firma **G. Huber**, mechanische Glaseri und Einrahmungsgeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 76 vom 28. Februar 1902, pag. 301), wird infolge Konkurskenntnisses von Amteswegen gelöst.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien. — 1915. 15. Januar. Inhaber der Firma Otto Osterwalder in Au ist Otto Osterwalder, von Stettfurt (Thurgau), in Au. Fabrikation und Export von Stickereien. Bahnhofstrasse.

15. Januar. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Tablat mit Sitz in Tablat (S. H. A. B. Nr. 144 vom 6. April 1906, pag. 573) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Eberle, Präsident; Benedikt Huber und Johann Weder, Aktuar und Kassier; alle wohnhaft in der Gemeinde Tablat. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Sparverein Jonschwil mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 23. April 1894, pag. 415/416) ist Albert Helg ausgetreten. An dessen Stelle wurde Karl Helg, von Jonschwil, in Schwarzenbach, Gde. Jonschwil, in den Vorstand gewählt.

16. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein St. Margrethen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 136 vom 29. Mai 1913, pag. 986) sind Ulrich Seitz und Ulrich Frei ausgetreten. An deren Stelle wurden Jakob Rüesch und Emil Künzler, beide von und in St. Margrethen, gewählt. Zum Vizepräsidenten an Stelle von Ulrich Seitz wurde August Künzler in St. Margrethen ernannt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 14. Januar. Der Verein unter dem Namen Deutscher Klub in Davos mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 78 vom 22. März 1910, pag. 530) hat Architekt Arthur Wiederanders, in Davos, an Stelle des verstorbenen Max Holtz als Rechnungsführer bezeichnet.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1915. 15. Januar. Die in Liquidation befindliche Firma Ersparniskasse Densbüren & Umgebung in Densbüren (S. H. A. B. 1914, pag. 84) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Bremgarten

14. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon (A. G.) in Bremgarten (S. H. A. B. 1910, pag. 2067) hat folgende Ersatzwahlen getroffen: An Stelle von Heinrich Meyer-Ganzoni zum Präsidenten der Direktion: Max Meyer, von Lengnau, in Bremgarten. An Stelle von Max Meyer zum Vizepräsidenten der Direktion: Johann Rogg, von und in Bremgarten. An Stelle von Johann Rogg zum Mitglied der Direktion: Eduard Landis, von Kilchberg (Zürich), in Dietikon. Die Unterschriftsberechtigung von Heinrich Meyer-Ganzoni ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1915. 15. gennaio. La titolare della ditta Pensione Villa Diana M. Leoni, in Muralto (F. u. s. di c. 9 aprile 1907, n° 88, pag. 605), viene cancellata, dietro istanza della titolare, per cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Pensione. — 15 gennaio. Il titolare della ditta Theodor Imhof, Pension Splendide, in Muralto (F. u. s. di c. 13 gennaio 1915, n° 9, pag. 39), notifica d'aver ceduto l'esercizio della pensione e perciò si cancella dal Registro di commercio.

Edizione di giornali. — 15 gennaio. Proprietario della ditta rag. Lulgi Ghelmetti, in Locarno, è il ragioniere Luigi Ghelmetti, da Casanuova Lanza, (prov. di Como, Italia), domiciliato a Lugano. Pubblicazione del giornale «Il Gottardo», «Eco del Gottardo», «Voce del Gottardo».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Epicierie, fers, etc. etc. — 1915. 11 janvier. La raison H. Bron, à Aubonne (F. o. s. du c. du 9 avril 1914, n° 83), épicerie, droguerie, fers, quincaillerie, est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. Bron-Comte et Cie», au dit Aubonne.

14 janvier. Henri, fils de feu Louis-Samuel Bron, allié Comte, de Lutry et Forel, et Emma, née Bron, femme divorcée de Samuel Capt, bourgeoise du Chenit, les deux domiciliés à Aubonne, ont constitué, à Aubonne, sous la raison sociale H. Bron-Comte et Cie., une société en commandite, commencée le 15 décembre 1914. Henri Bron-Comte est seul associé indéfiniment responsable. Emma Capt est associée commanditaire pour une somme de trois mille francs. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «H. Bron», à Aubonne, radiée. Epicierie, droguerie, fers, quincaillerie et tabacs.

Bureau de Cossonay

15 janvier. La société coopérative Fromagerie de La Sarraz, à La Sarraz (F. o. s. du c. des 22 mai 1883, page 595, et 9 mars 1911, page 387), a, dans son assemblée générale du 18 novembre 1914, renouvelé son comité administratif, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Deveyly; vice-président: Jules Rochat; secrétaire: Emile Vannod; membres: Constant Michaud et Gustave Hofer; tous domiciliés à La Sarraz.

Bureau de Lausanne

14 janvier. La société anonyme L'Immobilière du Pont Chauderon, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1911), a, dans son assemblée générale du 22 décembre 1914, décidé de réduire de cinq à trois le nombre des membres du conseil d'administration, lequel est actuellement composé de Jules Disersen, Fernand Dénéreaz (ces deux déjà inscrits) et Louis Disersen, ingénieur (nouveau), tous à Lausanne. Les administrateurs Louis Fatio, père, César Clerici et Paul Blancpain sont radiés.

Bureau d'Yverdon

Hôtel. — 13 janvier. La raison Charles Monney, Hôtel de l'Ecusson Vaudois, à Yverdon (F. o. s. du c. du 10 octobre 1913, page 1822), est radiée pour cause de remise de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Agence de transports, etc. — 1915. 13 janvier. La raison H. Gilbert, succ^r de A. Bocquin et Cie., agence de transports et voyages, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1913, page 963), est radiée ensuite de remise d'exploitation. Les procurations conférées à E. A. Grauer, Ch. Heintz, J. Véron et A. Duhouloz, sont éteintes.

Agence de transports, etc. — 13 janvier. James Véron, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais, Emilc-Adolphe Grauer, de Genève, y domicilié, et Charles Heintz, de Genève, domicilié aux Eaux-

Vivcs, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale J. Véron, Grauer & Cie., une société en nom collectif qui commencera le 15 janvier 1915, Agence de transports et voyages. 22, Rue du Mont Blanc. La maison confère procuration à Charles Desbaillets, domicilié à Genève.

13 janvier. La Société Franco-Suisse de Recherches et d'exploitation des Deux-Jumeaux (S. A.), ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 février 1911, page 307), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1914, dont procès-verbal a été dressé par M^e C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, procédé à l'annulation de 363 actions de fr. 100 et ramené la valeur de chacune des 2637 actions restantes de fr. 100 à fr. 10, en sorte que le capital social reste fixé à vingt-six mille trois cent sept-ante francs (fr. 26,370), divisé en 2637 actions de fr. 10. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Automobiles. — 14 janvier. La raison E. Bosson, commerce, réparation et garage d'automobiles, à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1911, page 1896), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Machines-outils. — 14 janvier. James Thum, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Emile-Edouard Bosson, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Emilié-Georgette, née Léchaud, ont constitué, au Petit-Saconnex, sous la raison sociale James Thum et Cie. une société en nom collectif, commençant le 14 janvier 1915. Fabrique de machines-outils. 31, Avenue Ernest Picot. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux associés.

Représentations commerciales. — 14 janvier. Le chef de la maison H. George, à Vernier, commencée le 1^{er} janvier 1915, est Henri George, d'origine vaudoise, domicilié à Vernier. Représentations commerciales.

Constructeur-mécanicien. — 14 janvier. La procuration conférée à James Thum, par la maison Ad. Thum, constructeur-mécanicien, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 octobre 1912, page 1838), est éteinte.

14 janvier. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Entreprise de bâtiment, etc. — Ch. Göttert, entreprises de bâtiment, maçonnerie et travaux de terrassements, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 février 1900, page 231).

Bureau technique, etc. — Velatta Félix, bureau technique, représentations industrielles, automobiles et chauffage, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 13 janvier 1913, page 58).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radlations — Cancellazioni

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 15. Januar. Josef Liniger, geb. 20. Oktober 1838, vou und wohnhaft in Eich, Mühlemacher (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 52), infolge Ablebens.

15. Januar. Josef Krauer, geb. 1841, von und in Mauensee, Landwirt (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 452), infolge Ablebens.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1915. 2 janvier. Les époux Adrien-Ferdinand Achard, gérant de fortunes, à Plainpalais (chef de la maison «A. Achard», à Genève), et Laure-Louise, née Volz, ont adopté, suivant contrat de mariage du 11 décembre 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Soda

Alle schweizerischen Sodakonsumenten werden ersucht, der Handelsabteilung des Politischen Departements den Stand ihrer Sodabezüge mitzuteilen.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Dezember haben bei den schweizerischen Arbeitsämtern insgesamt 16,671 eingeschriebene und nichteingeschriebene Arbeitssuchende um Arbeit nachgefragt (November 15,739); von diesen erhielten 4782 (November 4727) Arbeit und 11,889 = 71,3 % blieben arbeitslos (November 11,012 = 69,9 %). Im lokalen Verkehr haben die Arbeitsangebote um 381 und die Arbeitsvermittlungen um 261 zugenommen; im auswärtigen Verkehr ergibt sich eine Abnahme der Arbeitsangebote um 135 und der Arbeitsvermittlungen um 55. Die Zahl der eingeschriebenen arbeitslosen Männer hat um 336 zugenommen, wogegen sich diejenige der weiblichen Stellensuchenden um 390 verminderte. Es kommen auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 187,6 und für Frauenarbeit 126,3 eingeschriebene Stellensuchende gegenüber 190,4 und 154,6 im Vormonat. Von den Arbeitsämtern bezeichnet nur dasjenige von Schaffhausen die allgemeine Lage des Arbeitsmarktes als befriedigend, alle andern bestätigen die Fortdauer sehr ungünstiger Erwerbsverhältnisse in Gewerbe und Industrie.

Die Arbeitsämter berichten: Zürich. Die lokale Lage des Arbeitsmarktes bleibt in den meisten Berufen eine unverändert ungünstige. Im Total kommen auf 100 offene Stellen 211,3 Stellensuchende gegenüber 162,2 im Dezember 1913. Bern. Infolge steter Verminderung der Aufträge im Baugeerbe hat die Arbeitslosigkeit namentlich bei den Maurern, Steinhauern, Holzarbeitern, Gipsern und Malern zugenommen. Biel. Fortdauernd ungünstige Situation im Baugeerbe. Auf Jahreschluss haben verschiedene Firmen ihren Arbeitern gekündigt. Unter den Arbeitssuchenden sind insbesondere die Bau- und Hilfsarbeiter, die landwirtschaftlichen Arbeiter, sowie das Wirtschafts- und Hotelpersonal stark vertreten. Luzern. Sehr wenig Nachfrage nach Arbeitspersonal. Der grösste Teil der Arbeitszuweisungen betrifft das städtische Bauamt. Ferner konnten 67 Mann beim freiwilligen Militärdienst untergebracht werden. Freiburg. Infolge der Truppenentlassungen hat der Andrang von Arbeitslosen, insbesondere Melkern und Knechten, stark zugenommen. Zur Linderung der Lage hessen Kanton und Stadt Freiburg verschiedene Notstandsarbeiten in Angriff nehmen. Basel. Die allgemeine Lage ist noch schlechter geworden. Schaffhausen. Im allgemeinen befriedigende Situation des Arbeitsmarktes. St. Gallen. Unverändert ungünstige Arbeitsverhältnisse. Bei den Notstandsarbeiten wurden weitere 92 Mann beschäftigt. Rorschach. Un-

